



# Quartierverein Witikon

Dr. Balz Bürgisser  
Präsident  
044 381 35 65  
076 232 56 54  
quartierverein@zuerich-witikon.ch

Zürich-Witikon, 15.01.22

## **Medienmitteilung**

### **Arealüberbauung der Swiss Re im Witiker Unterdorf - Stellungnahme des Quartiervereins**

**Die Pensionskasse Swiss Re plant eine Arealüberbauung im Witiker Unterdorf. Dabei nimmt sie keine Rücksicht auf die Anliegen der Quartierbevölkerung und ignoriert die Gesprächsbereitschaft des Quartiervereins.**

Am 27. Mai 2021 trafen sich – auf Einladung von Stadtrat André Odermatt – Delegationen der Pensionskasse Swiss Re, des Quartiervereins Witikon, der IG Pro Witiker-Huus und des Hochbaudepartements der Stadt Zürich zu einer Aussprache. Thema: Arealüberbauung der Pensionskasse Swiss Re entlang der Witikonerstrasse im Witiker Unterdorf; davon ist das sogenannte Witiker-Huus direkt betroffen. Dieses Haus war und ist ein Zentrum des Quartierlebens; heute ist dort das Gemeinschaftszentrum Witikon eingemietet.

Die Swiss Re hielt fest, dass die Planung der Überbauung noch ganz am Anfang stehe. Der Entscheidung, das Witiker-Huus abzubauen, sei aber bereits gefallen. Die Vertretungen aus Witikon monierten, dass die Swiss Re diesen Entscheid getroffen habe, ohne die Vertretungen des Quartiers anzuhören. Das kulturhistorisch wertvolle und fürs Quartier identitätsstiftende Witiker-Huus sei zu erhalten. Stadtrat Odermatt stellte den Delegationen am Schluss der Sitzung die Frage, ob sie unter diesen Voraussetzungen weiterhin geschäftsbereit seien.

In der Stellungnahme vom 23.06.2021, die er den Verantwortlichen der Pensionskasse Swiss Re schickte, legte der Vorstand des Quartiervereins seine Position dar und beantwortete die Frage von Stadtrat Odermatt im letzten Absatz der Stellungnahme: *Der Quartierverein ist zu konstruktiver Zusammenarbeit mit der Swiss Re bereit. Die Quartierentwicklungskommission (QUEK) des Quartiervereins ist offen für Gespräche und gerne bereit, an der Erneuerung des Witiker Unterdorfs mitzuwirken.*

Die Pensionskasse Swiss Re ging auf das Anliegen des Quartiervereins ein: Sie teilte dem Präsidenten des Quartiervereins schriftlich mit, dass bei der Ausschreibung des Studienauftrags offen gelassen werde, ob das Witiker-Huus erhalten bleibe oder abgerissen werde. Die QUEK bildete darauf eine Arbeitsgruppe „Arealentwicklung Witiker Unterdorf“, welcher auch der Präsident der QUEK und ein Vorstandsmitglied des Quartiervereins angehören. Diese Arbeitsgruppe machte sich Gedanken zur Arealüberbauung (festgehalten in einem Positionspapier) und war bereit, die Anliegen des Quartiers der Swiss Re zu unterbreiten, damit sie ins Programm des Studienauftrags einfließen können. Gross war daher die Enttäuschung, als Herr Bundi am 22. November den Präsidenten des Quartiervereins informierte, dass das Programm des Studienauftrags bereits feststehe und die entsprechenden Dokumente am 22. Oktober an die Teilnehmenden verschickt worden seien. Im Programm des Studienauftrags werde explizit festgehalten, dass die Swiss Re den Abriss des Witiker-Huus präferiere.

Der Vorstand des Quartiervereins ist durch diesen Vertrauensbruch der Pensionskasse Swiss Re irritiert. Und er ist enttäuscht, dass sie das Gesprächsangebot des Quartiervereins ignorierte. Natürlich ist dieses Vorgehen der Swiss Re legal, es schadet aber ihrem Image und schmälert die Akzeptanz des Bauprojektes in der Bevölkerung.

Der Vorstand möchte der Swiss Re Gelegenheit bieten, gegenüber der Quartierbevölkerung Stellung zu nehmen und den aktuellen Stand des Projektes und das weitere Vorgehen vorzustellen. Dazu wird er eine Delegation der Swiss Re an die öffentliche Mitgliederversammlung des Quartiervereins vom 21. März 2022 einladen.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Balz Bürgisser, Präsident Quartierverein Witikon